



# SONDERAUSGABE

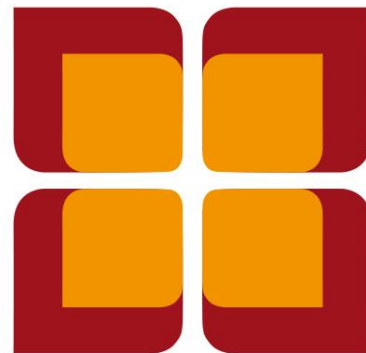
## *BARTHOLOMÄUSBLATT*

**Katholische Pfarrgemeinde St. Bartholomäus**

Faltenstraße 34, 55270 Schwabenheim Tel. 06130-293 Fax:  
06130-8651 Internet: [www.pfarrgemeinde-schwabenheim.de](http://www.pfarrgemeinde-schwabenheim.de)

Sonntag, 12.07.2020

**Liebe Gemeinde**, das lange, geduldige Warten auf einen Nachfolger hat ein Ende! Pfarrer Markus Warsberg wird zum 1. August 2020 der Pfarradministrator der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus. Sie werden sich nun fragen was ein Pfarradministrator ist. Während des *Pastoralen Weges* des Bistums Mainz (bis 2030) werden keine Pfarrer eingesetzt, sondern Pfarradministratoren, um in dieser Zeit der Neustrukturierung flexibel in der Stellenbesetzung zu sein. So werde auch ich in Mainz als Pfarradministrator eingesetzt. Pfarrer Warsberg wird keine volle Stelle in der Pfarrei übernehmen können, da er im Bischöflichen Ordinariat zuständig ist für die Diakone im Bistum Mainz. Ich persönlich schätze Pfarrer Warsberg sehr und freue mich, dass er mit Ihnen in den kommenden Jahren den Prozess des *Pastoralen Weges* gehen wird. Sie bekommen einen Pfarrer mit vielen Erfahrungen, dem die Botschaft Jesu am Herzen liegt und dies nah und verständlich den Menschen vermitteln kann. Ich danke Pfarrer Warsberg für seine Bereitschaft zu seinen bisherigen Aufgaben die Verwaltung in der Pfarrgemeinde zu begleiten und Verantwortung zu übernehmen. In erster Linie wird er für das Pastoralteam und für Frau Raschkewitz der Ansprechpartner sein, sowie für Frau Eimermann vom Pfarrgemeinderat und Herrn Brehm vom Verwaltungsrat. Frau Brunn unsere Gemeindereferentin und Pater Stollwerk werden ihren Schwerpunkt in der Seelsorge haben. Wenn sich Pater Stollwerk wieder von seiner Operation erholt hat, wird es voraussichtlich Mitte September eine gottesdienstliche Einführung von Pfarrer Warsberg geben, was zu gegebenem Zeitpunkt auch mit dem Dekan besprochen werden muss. Ich bin nun erst einmal froh und erleichtert, dass nach mehreren Überlegungen in den vergangenen Wochen und Monaten eine gute Entscheidung herbeigeführt wurde und möchte Sie alle bitten, Pfarrer Warsberg, das Pastoralteam und die beiden Gremien mit allen Kräften zu unterstützen, dass in Zukunft die Botschaft Jesu weiterhin im Selztal verkündet werden kann. Heißen Sie bitte Pfarrer Warsberg herzlich willkommen und begleiten Sie ihn mit Ihrem Gebet. Ich wünsche ihm und der Pfarrgemeinde ein vertrauensvolles Miteinander und Gottes reichen Segen!



Ihr Pfarrer

## **Wir begrüßen Pfarrer Markus Warsberg in St. Bartholomäus**

Liebe Gemeinde,

wir freuen uns sehr Ihnen mitteilen zu können, dass wir direkt nach dem Ausscheiden von Pfarrer Winter bereits zum 01. August 2020 Herrn Pfarrer Markus Warsberg als neuen Pfarradministrator in unserer Pfarrgemeinde begrüßen können!



Wir haben in den vergangenen Wochen und Monaten viel Unterstützung vom Bischöflichen Ordinariat erfahren, um die künftige Leitung und seelsorgerische Begleitung unserer Pfarrei sicherzustellen. Es freut uns daher, dass wir mit Pfarrer Warsberg jemanden gefunden haben, der sich auf die neue, für ihn zusätzliche, Aufgabe freut. Er berichtete mir, dass er seit dem Wirken von Pfarrer Hellriegel diesen und auch alle nachfolgenden Pfarrer persönlich kennt. St. Bartholomäus Schwabenheim ist ihm nicht fremd!

Die Stelle von Pfarrer Warsberg ist eine Teilzeit-Stelle, das heißt, er wird seine Hauptaufgabe in Mainz, als auch seinen Wohnort in Weinolsheim beibehalten. Dies beunruhigt uns nicht, da wir ein starkes, bestehendes Pastoralteam mit Frau Brunn und Pater Stollewerk haben. Die Gemeindeseelsorge und die geistlichen Angebote in der Pfarrei werden der Aufgabenschwerpunkt für diese beiden sein, Pfarrer Warsberg wird sich auf die Leitungsaufgaben konzentrieren müssen, hat aber glücklicherweise keine weiteren sonntäglichen Verpflichtungen, sodass wir regelmäßig miteinander Gottesdienst feiern können.

Es liegt in seinem und in unser aller Interesse die Lebendigkeit und Vielfalt in unserer Gemeinde aufrechtzuerhalten. Es kommt dabei auf jeden von uns an diese Lebendigkeit zu beweisen und ihn und das Team bestmöglich zu unterstützen. Pfarrer Warsberg ist bereits im Juli als Vertretungspfarrer bei uns eingeteilt und wird die Messen am 25. und 26. Juli halten – wir haben also bald Gelegenheit ihn persönlich kennenzulernen.

Wir freuen uns auf unseren gemeinsamen Weg – herzlich willkommen, lieber Pfarrer Warsberg!

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Sonja Eimermann  
PGR-Vorsitzende

## Pfarrer Markus Warsberg stellt sich vor

Liebe Mitchristen/innen in der Pfarrei St. Bartholomäus,

Mitte Juni wurde ich gebeten, ab 1. August Pfarradministrator der Pfarrei Schwabenheim zu werden. Als Beauftragter und Ausbildungsleiter der Ständigen Diakone (seit 2011) hatte ich mitbekommen, dass eine Besetzung durch einen Priester mit ganzer Stelle nicht möglich war. Ehrendomkapitular Ritzert, der Priesterreferent, hat gemeinsam mit dem Team eine Reihe von Szenarien erwogen und schließlich mich ermutigt zuzusagen. Mein Arbeitsplatz ist im 3. Stock des Mainzer Rochusstiftes.



Unter Leitung von Domkapitular Eberhardt arbeiten hier die Verantwortlichen der pastoralen Berufsgruppen. Als Seelsorger war ich in den letzten Jahren in St. Maria Magdalena Friesenheim-Undenheim-Weinolsheim (11 Orte) tätig. In Weinolsheim werde ich auch weiterhin wohnen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ich mir einen Umzug momentan nicht vorstellen kann. Denn alles kam ziemlich überraschend.

Die 66 Jahre meines Lebens (nur wenige Monate älter als P. Stollewerk) haben viele Wechsel erlebt. In Neckarsteinach geboren (6 Geschwister, 19 Neffen und Nichten, 25 Großneffen und -nichten) wurde ich geprägt von Pfarrei und Jugendarbeit (besonders der DPSG). Unser Stamm wurde wie der Stamm Greifenklau 1967 gegründet. Nach dem Abitur 1973 habe ich zunächst Jura studiert. Ab 1974 war ich im Priesterseminar. Als Österreicher habe ich ein Jahr in Wien studiert. Am 13.06.1981 wurde ich von Kardinal Volk geweiht. Nach 17 Jahren (1981-1986 Kaplan in Mainz-Laubenheim und Mainz-Weisenau, Butzbach und Fauerbach, Bensheim und Reichenbach, 1986-1988 Pfarrer in Ober-Erlenbach und Burgholzhausen, 1988-1994 Diözesanjugendseelsorger, 1994/95 Pfarrer in Friedberg und nach einer Pause 1996-1998 in Viernheim) bin ich aus dem priesterlichen Dienst ausgeschieden. Zwei Jahre war ich bei einer kirchlichen Unternehmensberatung, danach Referent für Gemeindec Caritas und Geschäftsführer und Rätreferent in Speyer. Kardinal Lehmann hat mich ermutigt, wieder im priesterlichen Dienst zu arbeiten und in Rom die Wiederzulassung erwirkt. 2010 kam ich nach Stockheim und Ranstadt (16 Orte), 2011 nach Freimersheim, Framersheim, Ober-Flörsheim (10 Orte) und 2016 nach Weinolsheim.

Zur Annahme der neuen Aufgabe hat mich motiviert, wie Pfr. Winter in den letzten Jahren die Pfarrei geführt hat. Mit ihm hatte ich immer wieder zu tun und habe ihn schon in seinem Studium kennen gelernt. Gerne möchte ich meinen Teil dazu beitragen, dass Sie die Veränderungen des Pastoralen Weges mit der Reflexion der pastoralen Schwerpunkte und neuen Pfarreistrukturen gut gehen können. Deshalb ist mir die Kontinuität mit der bisherigen Seelsorge wichtig. Dankbar bin ich Frau Brunn, P. Stollewerk und Frau Raschkewitz, dass sie sich auf diesen Weg einlassen, und Frau Eimermann und dem Pfarrgemeinderat für die Offenheit und Freundlichkeit. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und bin überzeugt: Der Herr nimmt uns dabei an der Hand und lässt uns nicht allein.

Markus Warsberg

# Weite Wagen



*Foto: pixabay.com*

Wir planen so vieles,  
alles wird gecheckt,  
alles läuft ganz prima,  
nahezu perfekt.  
Doch dann kommt es anders,  
ganz anders als gedacht.  
Gott zeigt uns dann sein Drehbuch,  
er spricht zu uns und sagt:

Meine Träume sind größer,  
meine Sehnsucht reicht weiter,  
meine Fantasie sieht neues Land.  
Euer Glaube kann wachsen,  
eure Liebe darf reifen.  
Ich bin da, wir gehen Hand in Hand.

Wir leben gewöhnlich,  
suchen unser Glück,  
wollen vom Wohlstandskuchen  
ein richtig großes Stück.  
Doch dann macht auf einmal  
Gott uns allen klar:  
Die Erde ist zu hüten,  
sie ist für alle da.

Seine Träume sind größer,  
seine Sehnsucht reicht weiter,  
seine Fantasie sieht neues Land.  
Unser Glaube kann wachsen,  
unsre Liebe darf reifen.  
Gott ist da, wir gehen Hand in Hand.